



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 14. Januar 2011

AKTUELLES THEMA:

»Tag der Sozialstation am Sonntag, 16. Januar 2011«

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag findet der »Tag der Sozialstation« in den Gemeinden Biberach, Zell a.H., Oberharmersbach und Nordrach statt. Hierzu finden in allen Gemeinden Gottesdienste statt. In Nordrach wird dieser am Sonntag um 9.00 Uhr stattfinden!

Ab 13.30 Uhr präsentieren sich die verschiedenen Sozialen Dienste in den Räumen der Sozialstation, Fabrikstr. 3, in Zell am Harmersbach. Ergänzend dazu gibt es eine Ausstellung von Hilfsmitteln und medizinischen Geräten durch das Sanitätshaus Baumann.

Im Kultur- und Vereinszentrum wird ab 14.00 Uhr mit

Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bewirtet. Der Gitarrenverein Nordrach sorgt für Unterhaltung und gute Stimmung. Ein Theaterstück zum Thema Prävention gelangt zur Aufführung, und der Kinderchor Biberach wird dazu passende Lieder vortragen.

Die Organisation und Gestaltung des informativen und unterhaltsamen Tages erfolgt durch die Mitarbeiter der Sozialstation und den Arbeitskreis Sozialstation der Trägergemeinden.

Die Beteiligten freuen sich auf Ihr reges Interesse und heißen Sie alle herzlich willkommen.

* * * *

Der ASV Nordrach lädt heute, 14.01. ab 19.59 Uhr zum Blau-Weiß-Ball in die Hansjakob-Halle Nordrach ein, um mit Ihnen gemeinsam einen schönen närrischen Abend zu verbringen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches

Programm mit Guggenmusiken und fetzigen Balletts u.a. mit dabei: Bla-Bli-Bla Blasmusik, Eckwaldpuper, Simsengräbser, Phantomschalmeien, Showteam Dragons und viele mehr.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister *Carsten Erhardt*

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 10.01.2011

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde

Herr Joachim Würz hat nachgefragt, nach welchem Schlüssel die Vereinsförderung in der Vergangenheit ausgezahlt wurde. Er merkte an, dass sich die Auszahlung von öffentlichen Fördermitteln nicht auf Tradition oder ähnliches stützen kann. Zudem erkundigte er sich, wie die Vereinsförderung im Jahr 2011 aussehen wird.

BGM Erhardt informierte darüber, dass der Gemeinderat bezüglich der Vereinsförderung schon mehrmals getagt hat. Der erste Entwurf der Vereinsförderrichtlinie ist mit den Vereinsvorsitzenden in erster Runde besprochen worden. Nun wird der Gemeinderat die Bemerkungen der Vereine aufgreifen und ei-

ne zweite Version ausarbeiten. Danach werden erneut die Vereine das Wort haben.

Weiter informierte BGM Erhardt darüber, dass die Vereine im Jahr 2011 auf jeden Fall wieder eine Förderung erhalten, allerdings erst, wenn die Vereinsförderrichtlinie beschlossen ist.

TOP 2 Anlegung des Beachvolleyballfeldes (Kostenschätzung)

BGM Erhardt informierte, dass Herr Uhl eine Kostenschätzung über die Anlegung des Beachvolleyballfeldes aufgestellt hat. Er informierte über den geplanten Standort des Beachvolleyballfeldes. Der Kinderspielplatz müsste innerhalb des Schwimmbades verlegt werden. Außerdem müsste man eine neue Zaunanlage installieren, damit der Spielplatz auch außerhalb der Schwimmbadsaison genutzt werden kann. Es ist die Überlegung im Zuge der Maßnahme den Zaun am Sportplatzgelände zu erneuern, da dieser in die Jahre gekommen ist und sich schon die Anwohner beschwert haben. Ebenso sollten mit der Erneuerung der Zaunanlage Schließ Tore am Sportplatzgelände angebracht werden. Die Kosten belaufen sich (inkl. Zaunanlage Sportplatz, Beachvolleyball, Zaunanlage Hangseite, 2 Eingangstore und Zaunverlegung) auf 38.088 Euro zuzüglich MWSt.

Das Beachvolleyballfeld würde an diesem Standort ca. 11.155 Euro kosten. Die benötigte Zaunanlage mit Ballfangzaun beläuft sich auf rund 11.700 Euro. Somit würde das Beachvolleyballfeld mit dem nötigen Zaun rund 23.000 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer kosten. Von dem Badischen Sportbund ist eine Förderung von 30% in Aussicht gestellt worden. Zusätzlich müsste die Abwasserleitung, die unter dem Kinderspielplatz im Schwimmbad liegt, verlegt werden. Durch Spenden und die „Radio Regenbogen Stadtwette“ steht für die Anschaffung von Spielgeräten für das Schwimmbad ein Betrag von rund 8.000 Euro bereit. Die Idee, im Schwimmbad ein Beachvolleyballfeld anzulegen, wurde vom Arbeitskreis »Jugend trifft Bürgermeister« entwickelt.

Der Gemeinderat vertagte einstimmig diesen Punkt auf eine der nächsten Sitzungen. BGM Erhardt wird nochmals einen anderen Standort für die Erstellung dieses Feldes suchen und Gespräche mit Grundstückseigentümern führen.

TOP 3 Gesplittete Abwassergebühr – Festlegung der Versiegelungsarten/-faktoren

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass die Gemeinde Nordrach in Kooperation mit den Gemeinden Bibe-

rach, Oberharmersbach sowie der Stadt Zell a. H. das Büro Ortmann mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr beauftragt hat.

Weiter informierte er darüber, dass die geplante Befliegung aufgrund der Witterungsverhältnisse im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden konnte und nun im neuen Jahr zum schnellstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden soll. Als nächsten Schritt nach der Befliegung wird das Büro Ortmann die Versiegelungskartierung für die Grundstücke erstellen. Dabei werden die Grundstücke nach ihrer Flächendurchlässigkeit (Art der versiegelten Flächen) unterteilt.

Die versiegelten Flächen, die zur Gebührenberechnung herangezogen werden, werden in verschiedene Versiegelungsarten (je nach Durchlässigkeit) aufgeteilt und hierfür entsprechende Faktoren festgelegt.

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass bei den Versiegelungsarten nach voll, stark und wenig versiegelten Flächen unterschieden wird. Entsprechend der Wasserdurchlässigkeit wird der Faktor festgesetzt. Dabei gilt, je wasserdurchlässiger die versiegelte Fläche ist (z.B. Rasengittersteine), desto niedriger ist der Versiegelungsgrad.

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26
Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

- Sprechzeiten des Rathauses:**
Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Bürgermeister:**
Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de
- Sekretariat/Einwohnermeldeamt:**
Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de
- Rechnungsamt:**
Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de
- Steueramt (Montagsvormittag / Donnerstagnachmittag):**
Christa Späth Telefon: 92 99-10
c.spaeth@nordrach.de
- Kasse:**
Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de
- Hauptamt:**
Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
- Standesamt:**
Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
- Grundbuchamt**
Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
- Bauamt:**
Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

- Öffnungszeiten:**
Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr
Melita Stöhr / Angela Laifer Telefon: 92 99-21
tourist-info@nordrach.de

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

- Förster/Bauhofleiter:** Telefon: 14 01
Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefon: 233
Heinrich.Uhl@t-online.de Handy: 01 70/5 23 88 60
- Hausmeister, Friedhof:**
Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11
- Wald, Bauhof:**
Wilhelm Boschert Telefon: 01 60/4 21 57 84
- Wald:**
Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85
- Bademeister, Bauhof:**
Tobias Repple Telefon: 4 38
- Wassermeister/Abwasser, Bauhof:**
Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
- Gärtner:**
Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74
- Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):**
Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55
Ansprechpartner:
Frau Andrea Neumaier (kommissarische Kindergartenleitung)

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

- Harald Riehle** Tel.: 07223/1253
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier Fax: 07223/9539232

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des St. Georg-Pflegeheims:
Tel. 0 78 38/955778-232
oder 0 78 38/955778-230

Im Rahmen der gemeinsamen Durchführung des Projektes und in Absprache mit den anderen Kinzigtalgemeinden- und städten haben die Rechnungsamtsleiter der Gemeinden Biberach, Nordrach, Oberharmersbach sowie der Stadt Zell a. H. einen Vorschlag für die festzulegenden Versiegelungsarten, sowie die entsprechenden Faktoren ausgearbeitet.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, folgende Versiegelungsarten/-faktoren festzulegen:

- | | |
|---|-----|
| 1. Vollständig versiegelte Flächen: | 1,0 |
| z.B. Dachflächen, Asphalt, Bitumen, Beton | |
| 2. Stark versiegelte Flächen: | 0,7 |
| z.B. Pflaster, Platten, Verbundsteine | |
| 3. Wenig versiegelte Flächen: | 0,4 |
| z.B. Rasengittersteine, Rasenfugenpflaster, Splittfugenpflaster, Schotterrasen, Kies, Schotter, Gründächer | |
| 4. Flächenreduzierung durch Zisternen/fest installierte Zisternen mit Überlauf | |
| a. bei Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung werden die Flächen um 8 m ² je Kubikmeter Fassungsvermögen reduziert | |
| b. bei Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m ² je Kubikmeter Fassungsvermögen reduziert | |
| c. Nur Zisternen ab 3 m ³ Fassungsvermögen | |

Die Versiegelungsarten u. -faktoren werden später in die neue Satzung übernommen. Über die Änderung der Satzung wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Festlegung der Versiegelungsarten, deren Faktoren und der Ermäßigungen für Zisternen entsprechend des vorliegenden Vorschlages zu. Die entsprechende Satzungsänderung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 4 Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Nordrach durch die Kommunalaufsicht

BGM Erhardt informierte darüber, dass für die Gemeinde Nordrach eine vorgezogene überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung für die Haushaltsjahre 2004 - 2009 sowie für die Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung der Hansjakob-Halle in den Wirtschaftsjahren 2006 - 2008 von der Kommunalaufsicht statt gefunden hat.

BGM Erhardt informierte weiter über die wichtigsten Punkte des Berichts und über die Schlussbetrachtung.

Der Grund für die vorgezogene überörtliche Prüfung, die Vermutung erheblicher Unstimmigkeiten im Fachbereich Finanzen, hat sich bestätigt. Die Fehler konnten in Kooperation gefunden und bereinigt werden, so dass die Gemeinde Nordrach nun auf Grundlage tatsächlicher Zahlen planen und Haushalten kann.

Zusammenfassung der wichtigsten Prüfungsbemerkungen

- Dem Grundsatz der Öffentlichkeit ist etwas mehr Beachtung zu schenken. Öffentlich zu behandelnde Punkte dürfen nur in einem Ausschuss nichtöffentlich vorberaten werden.
- Die Finanzlage der Gemeinde ist angespannt. Im Hinblick auf fehlende Einnahmereserven ist dem Schuldenabbau Priorität einzuräumen.
- Nicht geltend gemachte Forderungen, die im Zusammenhang mit den Nachforschungen nach den Buchungsfehlern gefunden wurden, sollten soweit noch möglich der Eigen-schadenversicherung gemeldet werden.

- Die Kostendeckungsgrade der öffentlichen Einrichtungen sind zufriedenstellend.
- Die Kassengeschäfte werden im Wesentlichen ordnungsgemäß geführt. Die Dienstanweisung Kasse ist alsbald zu überarbeiten und der aktuellen Situation anzupassen.
- Der Geschäftsverteilungsplan und Organisationsplan ist zu überarbeiten und der aktuellen Situation anzupassen. Die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung (Fa. Allevo) sollten berücksichtigt und ggf. einbezogen werden.
- Die Personalakten werden insgesamt sorgfältig geführt; fehlende Personalbögen und Dienstzeitberechnungen sind noch zu ergänzen.
- Die Einsatzberichte der Feuerwehr sind zu ergänzen. Die Kostenersätze sind zu kalkulieren. Sofern die Voraussetzungen für die Erhebung von Kostenersätzen vorliegen, sind diese anzufordern.
- Für das Bestattungswesen ist die Kalkulation und das Gebührenverzeichnis zu aktualisieren. Den allgemeinen Bestimmungen des Verwaltungsrechts ist mehr Beachtung zu schenken.
- Die Belegung, Vermietung und Abrechnung über die Hallenbenutzung ist übersichtlicher zu führen. Für die Vermietung sollten künftig schriftliche Verträge abgeschlossen werden.
- Bei den Belegen ist in jedem Fall der Verwendungszweck anzugeben.

TOP 5 Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass der Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 am 13. Dezember 2010 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat vorberaten wurde.

Seit der Vorberatung haben sich keine Änderungen ergeben.

Der Haushaltsplan hat folgende Planansätze:

Verwaltungshaushalt	4.369.100 Euro
Vermögenshaushalt	<u>704.250 Euro</u>
Haushaltsvolumen	5.073.350 Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt	74.600 Euro
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	200.000 Euro
Kreditaufnahme	86.150 Euro
Tilgungen	34.900 Euro

Beim Verwaltungshaushalt wird von einer **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt** in Höhe von **74.600 Euro** ausgegangen. Die Mindestzuführungsrate beträgt 34.900 Euro (ordentliche Tilgung u. Kreditbeschaffungskosten). Somit würde ausgehend von den Planzahlen die Mindestzuführungsrate erreicht.

Entwicklung der allgemeinen Rücklage:

Stand 31.12.2009	584.400 Euro
voraussichtliche Entnahme 2010	<u>200.000 Euro</u>
voraussichtlicher Stand 31.12.2010	384.400 Euro
voraussichtliche Entnahme 2011	<u>200.000 Euro</u>
voraussichtlicher Stand 31.12.2011	184.400 Euro

Die **Mindestrücklage** nach § 20 (2) GemHVO liegt derzeit bei ca. **100.000 Euro**.

Die aktuellen Zahlen aus der November-Steuerschätzung wurden bei der Erstellung des Haushaltsplans 2011 bereits eingearbeitet. Auf der Grundlage der Zahlen der November-Steuerschätzung ergeben sich folgende **Veränderungen im Vergleich zu 2010:**

Einnahmen:	
Einkommensteueranteil	+ 45.100 Euro
Schlüsselzuweisungen	+ 232.500 Euro

Ausgaben:

Finanzausgleichsumlage – 168.100 Euro
 Kreisumlage – 156.150 Euro

Weitere wichtige Änderungen im Verwaltungshaushalt im Vergleich zu 2010:

- **Vereinsförderung wird wieder ausgezahlt**
- **Erhöhung Besamungskostenzuschuss von 1/3 auf 50 % der anfallenden Kosten**

Die wichtigsten geplanten Investitionen 2011 im Überblick:

Sanierung Ortsmitte (2. Aufnahmeantrag läuft)	380.000 Euro
./ . Zuschuss Sanierungsgebiet	<u>228.000 Euro</u>
Nettokosten Gemeinde	152.000 Euro
Erschließung Fichtenweg	180.000 Euro
Radweg Mühlenstüble nach Zell	30.000 Euro
Anschaffung eines Fahrzeuges für den Wald	20.000 Euro
Erneuerung Eingang Halle/Kegelbahn	20.000 Euro

Der Gemeinderat beschloss einstimmig aufgrund von § 79 GemO die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Nordrach für das Jahr 2011.

TOP 6 Beschluss des Wirtschaftsplans 2011 für den Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 am 13. Dezember 2010 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat vorberaten wurde.

Die Planansätze sehen wie folgt aus:

Erfolgsplan	69.950 Euro
Vermögensplan	33.250 Euro

Der Erfolgsplan schließt mit einem Verlust in Höhe von 11.950 Euro ab. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen.

Investitionen beim Eigenbetrieb sind ebenfalls keine vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle.

TOP 7 Spendenannahme

1.) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende der Karl-Knauer Stiftung über 300,00 Euro für die Trachtenkapelle.

TOP 8 Bekanntgaben

Seitens der Verwaltung lagen keine Bekanntgaben vor.

Öffentliche Bekanntmachung:

**Zusammenlegung Oppenau (Ost) Landkreis Ortenaukreis
 Bekanntgabe des Zusammenlegungsplanes
 und Ladung zum Anhörungstermin nach
 § 59 Abs. 2 FlurbG vom 10.1.2011**

Ausführliche Informationen zur Bekanntgabe des Zusammenlegungsplanes finden Sie unter den »Gemeinsamen Bekanntmachungen« in diesem Amtsblatt ab Seite 26.

Fundsache:

- Blutzucker-Messgerät

Müllabfuhr:

Montag, 17. Januar 2011: Gelber Sack
 Freitag, 21. Januar 2011: Graue Tonne

Was
Wann
Wo?

Nordrach

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

vom 14. Januar – 22. Januar 2011

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- **Freitag, 14.01.2011**
 Um 19.59 Uhr **Blau-Weiß-Ball** des ASV Nordrach. Feiern bis in die Nacht, mit fetzigen Balletts und Guggenmusiken.
- **Montag, 17.01.2011**
 Um 10.00 Uhr **Dorfrundgang einschließlich Gästebe-grüßung**. Treffpunkt vor der Kirche. → Puppenmuseum von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Dienstag, 18.01.2011**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
 Es wird ein Teil des neuen Obstbrennerwegs erkundet. Anschließend können selbst gemachte Likör- und Destillatpralinen auf dem Heidenbühl-Hof probiert werden. Außerdem führt Sie dort die staatlich geprüfte Brennerin in das Geheimnis der Brennerei ein.
- **Mittwoch, 19.01.2011**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
 Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird.
- **Donnerstag, 20.01.2011**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Freitag, 21.01.2011**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Samstag, 22.01.2011**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
 Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
 und von 14.30 – 16.30 Uhr
- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und feiertags ab 14 bis 17 Uhr. Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 636 sowie 9299-21 (Touristen-Info).

Am 23. Januar 2011, 10.45 Uhr Eröffnung der Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz« im Puppen- und Spielzeugmuseum.

- **Mini-Golf im Kurpark:**
 Tägl. ab 15 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen, Tel. 1335.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr. Ausleihe kostenlos!



VEREINSNACHRICHTEN

Nordrach

Motorradfreunde Nordrach



Nächster Stammtisch heute, Freitag, 14.1.

Unser nächster Stammtisch findet **heute, Freitag, den 14. Januar**, in der Hansjakob-Halle statt (Blau-Weiß-Ball).

ASV Nordrach

Blau-Weiß-Ball am 14. Januar



Blau-Weiß Ball mit Guggemusiken, fetzigen Balletts und DJ - 14. Januar 2011, ab 19.59 Uhr, Hansjakob-Halle in Nordrach.

(U.a. mit dabei: Bla-Bli-Bla Blasmusik, Eckwaldpuper, Simsegräbeler, Phantomschalmeyen, Showteam Dragons und viele mehr).

Zum ersten Mal werden auch unsere Kids aus der Tanz- und FUNgruppe mit ihrem Tanz auftreten.

Wir freuen uns auf einen närrischen Abend mit Ihnen! Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich schon heute auf die 5. Jahreszeit ein!

ASV Nordrach Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten.
Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

ASV Nordrach Tanz- und FUNgruppe für Kids ab 9

Dienstags 18.15 Uhr in der Hansjakobhalle.
Zur Zeit sind alle Plätze in der Tanz- und FUNgruppe belegt.

ASV Nordrach Kinderturnen ab 2 Jahren

Mittwochs von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr in der Hansjakobhalle.
Kinder ab 2 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.
In den Ferien findet kein Kinderturnen statt.



Narrenzunft Nordrach

Materialausgabe

Materialausgabe und Kinderhäftausch am **Samstag, 15. Januar 2011**, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Das Häsmester-Team

Dorfschwof 2011

Diejenigen, die am Dorfschwof in der Halle einen Stand bzw. Bar bewirten, finden sich am **Mittwoch, 19.01.11**, um **19:30 Uhr** in der Grundschule (Narrenzunftfrau) ein.

Jugendfeuerwehr Nordrach

Christbaum-Aktion

In diesem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Nordrach die Christbäume ein.



Die Aktion findet am **Samstag, 15. Januar**, statt. Ab 9 Uhr werden im Bereich Allmend bis Finkenzeller die Christbäume eingesammelt.

Es werden nur vollständig abgeschmückte Bäume mitgenommen. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Altenwerk Nordrach

Seniorenachmittag



Am **Mittwoch, 19. Januar 2011, um 14 Uhr** findet der erste Seniorenachmittag im neuen Jahr im Pfarrheim statt.

Nach Kaffee und Kuchen wird ein Film gezeigt, ein Schattenspiel vom Vogt auf Mühlenstein, hergestellt von der Hauptschule Mühlenbach. Die Bewirtung übernimmt dankenswerterweise die Frauengemeinschaft.

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, aber auch Gäste sind herzlich eingeladen.

CDU Ortsverband Nordrach

Fahrt zum Neujahrsempfang der CDU im Landtagswahlkreis mit Ministerin Tanja Gönner



Am **Mittwoch, dem 19. Jan. 2011, um 18 Uhr**, treffen sich Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Nordrach und interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Hansjakob-Halle, um gemeinsam mit dem Auto zum »Neujahrsempfang der CDU im Landtagswahlkreis« nach Ortenberg zu fahren.

Bei der Veranstaltung, zu der der Offenburger Landtagsabgeordnete Volker Schebesta eingeladen hat, spricht die baden-württembergische Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Tanja Gönner, zum Thema »Weiter auf Erfolgskurs: Wir gestalten Zukunft für unser Land!«

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Ortenberg.

CDU-Ortsverband Nordrach
Der Vorstand

DRK Ortsverein Nordrach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des DRK - Ortsverein Nordrach



Am **Freitag, den 21. Januar 2011**, findet im Gasthaus Stube, Beginn: 19.30 Uhr, die Jahreshauptversammlung des DRK - Ortsverein Nordrach statt. Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder, Sponsoren u. Gäste recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Bericht vom JRK
- Bericht Bereitschaftsführung
- Bericht 1. Vorsitzender
- Kassenbericht
- Neuwahlen
- Ehrungen
- Sonstiges, Anträge u. Wünsche

Anträge müssen schriftlich bis 19.1.11 beim Vorsitzenden eingehen.
gez. 1. Vorsitzender Günter Eble

Bildungswerk Nordrach

Bildbearbeitung



Am **Samstag, 22. Januar 2011, von 10 bis 18 Uhr** zeigt Dominik Hoferer, gebürtig in Nordrach und Mitarbeiter einer bekannten Computerzeitschrift in München, wie man mit der kostenlosen Software Gimp Bildbearbeitung effektiv gestalten kann und was man dabei beachten sollte.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro, Anmeldungen an Stefanie Vollmer Tel. 07838/96969.

Musicalfahrt nach Stuttgart

Die Fahrt mit dem Reisebus zum Musical »Ich war noch niemals in New York« wird am **Samstag, 22. Januar 2011**, stattfinden.

10 Uhr Abfahrt ab Nordrach Bind

Zusteigemöglichkeiten an den Haltestellen Richtung Zell

10.15 Uhr Sonnenparkplatz

10.25 Uhr Biberach Bahnhof

10.35 Uhr Tankstelle an der B 33 in Gengenbach

10.50 Uhr Offenburg Bushaltestelle Messeplatz

Gruppen ab 3 Personen finden Platz im Bus 1, Paare und Einzelpersonen im Bus 2. Die Plätze für die Gruppen in Bus 1 sind reserviert. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro pro Person und werden im Bus erhoben. Rückfragen richten Sie bitte an Stefanie Vollmer Tel. 07838/96969.

Oper »Der Rosenkavalier«

von Richard Strauß

Das Bildungswerk Nordrach lädt ein zur Oper »Der Rosenkavalier« von Richard Strauß im Badischen Staatstheater Karlsruhe, Vorstellung am **Sonntag, 13. Februar 2011, um 17 Uhr**, Preis pro Karte Kat. II 29 Euro.

Da die Karten abgerufen werden müssen, wird um baldige Reservierung gebeten, spätestens bis 24. Januar 2011 bei Stefanie Vollmer Tel. 07838 96969.

Gitarrenverein Nordrach e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung



Am **Mittwoch, dem 26. Januar 2011**, findet ab **19:30 Uhr** die ordentliche Mitgliederversammlung des Gitarrenverein Nordrach e.V. im Pfarrheim statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Tätigkeitsberichte des Vorstands
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft
Gitarrenverein Nordrach e.V.

Verkehrsverein Nordrach

Vorstandssitzung

Nächste Vorstandssitzung am **27.01.2011** um **20.00 Uhr** bei Ursula Muser. Wer nicht kann bitte bei Klaus Webering abmelden.

Trachtengruppe Nordrach e.V.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Trachtengruppe Nordrach findet am **Freitag, den 4. Februar 2011**, um **20 Uhr** im Gasthaus Stube statt.

Wir möchten schon heute alle Mitglieder und Freunde der TG dazu einladen.
Die Vorstandschaft

IHRE IDEALEN WERBETRÄGER FÜR
die ganze Region

• Montag, Mittwoch, Freitag:

1

Schwarzwälder Post

IHRE HEIMATZEITUNG
für das Harmersbach-, Nordrach und mittlere Kinzigtal

• Jeden Freitag:

2

**Gemeinsames
Amtsblatt**

für Zell a. H., Biberach, Nordrach, Oberharmersbach

• Monatlich ab April:

3

Freizeitpost

Das Freizeitprogramm für Feriengäste und Einheimische

77736 Zell am Harmersbach · Pfarrhofgraben 2
Telefon: 0 78 35/215 · Fax: 0 78 35/70 47
e-Mail: Schwarzwaelder-Post@t-online.de

»Ein starkes Stück Heimat«

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Eines für alle ...